

**Dr. med. Christiane Schneider**, Neurologin an der Universität Würzburg.  
Musikausbildung an der Musikschule Düsseldorf /Duisburg.  
Medizinstudium in Düsseldorf. Neurologische Weiterbildung in Würzburg.  
Kammermusikalische Konzerttätigkeit in verschiedenen Ensembles.

**Priv.-Doz. Dr. Michael Sendtner**, Neurobiologe an der Universität  
Würzburg.  
Musikstudium am Richard-Strauß-Konservatorium in München. Sieger in  
mehreren Wettbewerben und langjährige Konzerttätigkeit. Mitglied des  
Bayerischen Staatsorchesters München (Gitarre, Laute). Medizinstudium in  
München, wissenschaftliche Tätigkeit im Fach Neurobiologie am Max-  
Planck-Institut in Martinsried und in Würzburg.

**Prof. Dr. med. Reinhard Steinberg**, Direktor des Psychiatrischen  
Landeskrankenhauses Klingenmünster/Pfalz.  
Studium der Musik und Medizin in München. Leiter des von ihm 1967  
gegründeten Bayerischen Ärzteorchesters. Forschungstätigkeit im  
Grenzgebiet Psychiatrie und Musik.

---

Der Verein der Freunde und Förderer der Neurologischen Univ.-Klinik e.V.  
unterstützt seit 1990 die Konzertreihe „Musik in der Neurologie“.

Wir danken für die Unterstützung der Universität Würzburg, des  
Universitäts-Klinikums und der Staatlichen Hochschule für Musik  
(Prof. Hoelscher, Prof. Hennevoegel)  
sowie Dr. Christiane Schneider, Dr. Max Pause-von Glasenapp und  
PD Dr. Michael Sendtner, Gabriele Brünner und Burgi Melzer für die  
tatkräftige Unterstützung in der Organisation dieser Konzertreihe.

Der Umschlagentwurf wurde von Frau Dr. Frohmut Dangel-Hofmann  
gestaltet.

Tel. Sekretariat Neurologische Klinik 0931/201-5751

**1990**

**1995**

**FESTSYMPOSIUM**

**IN DER RESIDENZ**

**ZU WÜRZBURG**

**20. MAI 1995**

**Programmfolge**

Samstag, 20. Mai 1995

## Vorträge im Toscanasaal der Residenz

10.30 bis ca. 13.00 Uhr

Hans-Joachim Freund  
*Über Musikalität* (20 min.)

Frohmut Dangel-Hofmann  
*Zwischen Oratorium und „Oktoberfest“ oder: Über die allmähliche  
Verfertigung des Chorwerks im Schaffensprozeß:  
Carmina Burana* (20 min.)

Reinhard Steinberg  
*Die Krankheit Robert Schumanns* (20 min.)

Joachim Romeis  
*Musiker und psychische Krankheit* (45 min.)  
mit musikalischen Beispielen des *Trio con brio*

- Mittagspause -

## Konzert im Toscanasaal der Residenz

16.00 bis ca. 19.30 Uhr

Vincenzo Galilei (1520 - 1591)  
2 Toccaten aus „Il Fronimo dialogo“  
Michelangelo Galilei (1575 - 1631) Toccata  
Hieronymus Johann Kapsberger (1575 - 1650) Toccata  
Michael Sendtner, Laute

Joseph Haydn (1732 - 1809)  
Konzert für Horn und Orchester D-Dur, Hob VII d: 3  
Allegro - Adagio - Allegro  
Carlos Crespo, Horn; Andrea von Pein, Klavier  
**Prof. Dr. med. Konrad Maurer**, Direktor der Psychiatrischen Univ.-Klinik  
Frankfurt.

Musikstudium mit Hauptfach Cello bei Ludwig Hoelscher in Stuttgart.  
Medizinstudium in Göttingen. Weiterbildung zum Neurologen und  
Psychiater an der Universität Mainz mit dem Schwerpunkt  
Elektrophysiologie. Psychiatrische Tätigkeit an der Universität Würzburg.  
Forschungsinteressen im Bereich hirnelektrischer Störungen bei  
psychiatrischen Erkrankungen. Langjährige kammermusikalische  
Konzerttätigkeit.

**Martin Münch**, Studium der Schulmusik und Philosophie in Mainz,  
Kompositionslehre bei Wolfgang Rihm an der Musikhochschule Karlsruhe.  
Konzerte als Pianist im In- und Ausland, u.a. in La Spezia und im  
Mozarteum Salzburg. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, vor allem mit  
eigenen Kompositionen und Musik der „Goldenen Zwanziger“. Sein bisher  
29 Werke umfassendes Oeuvre reicht von Klavier über Kammermusik bis zu  
Orchesterwerken. Vorsitzender der Gesellschaft für die Kultur der  
Jahrhundertwende in Heidelberg. Lehrauftrag für Klavier an der Universität  
Bamberg. Musiktherapie am Psychiatrischen Landeskrankenhaus in  
Weinsberg.

**Dr. med. Andrea von Pein**, Ärztin in Düsseldorf.  
Musikstudium mit Konzertabschluß in Kanada und Wien, Medizinstudium  
in Basel, langjährige kammermusikalische Tätigkeit, ärztliche Tätigkeit in  
freier Praxis.

**Joachim Romeis**, Oberarzt des Landeskrankenhauses Weinsberg/Heilbronn.  
Musikunterricht (Violine und Trompete). Meisterkurse bei Henrik Szering,  
Alice Harnancourt sowie Eduard Melkus. Gründer und Konzertmeister des  
jungen Kammerorchesters Heidelberg. Gründung und Mitwirkung in  
verschiedenen Rock- und Jazzgruppen u.a. der Gruppe „Brassy Brew“.  
Arbeit als Studiomusiker in den Theatern Heidelberg, Mannheim und  
Karlsruhe. Seit 1986 Geiger des Trio con Brio. Studium der Medizin in  
Heidelberg. Weiterbildung zum Psychiater.

Das **Trio con Brio** besteht seit 1986 mit Auftritten in ganz Deutschland.  
Internationale Tourneen nach USA, Japan und ins europäische Ausland.  
Funk- und Fernsehaufnahmen. Mitbegründer der Sendereihe „Im  
Kaffeehaus“ des SWF. Einwöchiges Gastspiel im Deutschen Pavillon auf der  
EXPO in Sevilla 1992.

**Rüdiger Debus**, Konzertmeister bei den Kieler Philharmonikern.  
Studium der Musik in Lübeck, Köln und Stuttgart. Zahlreiche Konzerte als  
Solist, in Kammermusik-Ensembles und als Konzertmeister.

**Dr. med. Sebastian Debus**, Chirurg an der Universitätsklinik Würzburg. Musikausbildung in Groningen und Kiel. Weiterbildung am Pathologischen Institut und der Chirurgischen Univ.-Klinik in Marburg und Würzburg. Solist und Kammermusikpartner sowie Liedbegleiter in zahlreichen Konzerten.

Das **Debus-Trio** besteht seit 20 Jahren und gewann den Bundespreis „Jugend musiziert“.

**Ulrike Fischer**, Musikpädagogin in Düsseldorf. Studium der Instrumental-Pädagogik in Wuppertal, Musiktherapie in Aachen und Herdecke sowie Liedbegleitung am Robert-Schumann-Institut in Düsseldorf. Beruflich tätig als Klavierpädagogin und Liedbegleiterin in Dublin und Düsseldorf. Zahlreiche internationale Wettbewerbe, oft mit Lothar Littmann.

**Prof. Dr. med. Hans-Joachim Freund**, Direktor der Neurologischen Univ.-Klinik Düsseldorf. Medizinstudium und Gesangsausbildung in Freiburg, Forschungstätigkeiten in Freiburg, London und Düsseldorf. Neben neurophysiologischem Forschungsschwerpunkt Untersuchungen zur Motorik und Musikalität bei Musikern.

**Priv.-Doz. Dr. med., Dr. phil. Wilfried Günther**, Direktor der Psychiatrischen Klinik Bamberg. Musikausbildung in Coburg und München. Studium der Medizin und Psychologie in München. Weiterbildung zum Psychiater in München und Paris. Wettbewerbssieger bei „Jugend musiziert“. Langjährige Konzerttätigkeit als Liedbegleiter und in der Kammermusik. Forschungsschwerpunkt hirnelektrische Veränderungen bei psychisch Kranken und Musikern.

**Lothar Littmann**, Kammersänger in Oldenburg, Musikstudium mit Hauptfach Gesang an der Musikhochschule Würzburg und in Düsseldorf. Als Konzert- und Oratoriensänger langjährig im In- und Ausland tätig. Zahlreiche internationale Wettbewerbe mit ersten Preisen.

Anton Bruckner (1824 - 1896)  
1. Symphonie - Allegro moderato  
(Transcription Martin Münch)

Trio con brio - Joachim Romeis, Violine; Martin Münch, Klavier;  
Martin Bärenz, Kontrabaß

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)  
Klaviertrio Op. 1 Nr. 3 c-moll  
Allegro con brio - Adagio - Scherzo - Finale prestissimo  
Klaus Toyka, Violine; Konrad Maurer, Violoncello;  
Wilfried Günther, Klavier

Francis Poulenc (1899 - 1963)  
Sonate für Flöte und Klavier Op. 79  
Allegro malinconico - Cantilena - Presto giocoso  
Christiane Schneider, Flöte; Ulrike Fischer, Klavier

- Pause -

Johannes Brahms (1833 - 1897)  
Klaviertrio Op. 101 c-moll  
Allegro energico - Presto non assai - Andante grazioso - Allegro molto  
Debus-Trio - Rüdiger Debus, Violine; Otfried Debus, Violoncello; Sebastian Debus, Klavier

Max Kowalski (1882 - 1956)  
Pierrot Lunaire Op. 4  
Gebet an Pierrot - Raub - Die Estrade - Der Dandy - Moquerie - Sonnenende  
- Nordpolfahrt - Colombine - Der Mondfleck - Die Laterne - Abend -  
Heimfahrt

Maurice Ravel (1875 - 1937)  
Boléro (1928)  
(Transcription von Joachim Romeis und Martin Münch)  
Trio con brio

---

## **Abendprogramm**

Samstag, 20. Mai 1995, 19.15 Uhr

Nach dem Konzert gemeinsamer Gang zum Empfang im Foyer des Fürstensaales der Residenz, über die berühmte Treppe unter den Tiepolo-Fresken.

## **Festessen im Fürstensaal**

Festvortrag:

Klaus Bergdolt

*David, Saul und andere - Historische Anmerkungen zur Musiktherapie*

Musikalische Umrahmung:

Trio con brio und Lorenz Dangel

**Vortragende**

**Martin Bärenz**, Studium der Musik in Mannheim mit Celloausbildung bei Prof. von Bülow und Prof. Groscurin. Meisterkurs bei Anner Bylisma (Barockcello). Konzertreisen mit dem Ensemble „Sanssouci“ und der „Fanfare der Poesie“ durch ganz Europa. Zahlreiche Rundfunk-, Schallplatten- und Fernsehaufnahmen. Seit 5 Jahren im Duo mit Martin Münch und im „Trio con Brio“. Dozent an den Musikschulen in Mannheim und Heidelberg.

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus Bergdolt**, Studium der Medizin in Tübingen, Wien und Heidelberg. Studium der Kunstgeschichte und Byzantinistik in Heidelberg und Florenz. Arzt für Augenheilkunde in Heidelberg. Habilitation für Geschichte der Medizin in Würzburg. Direktor des Deutschen Studienzentrums in Venedig bis 1995.

**Prof. Carlos Crespo**, Musikhochschule Mannheim. Studium der Musik mit Hauptfach Horn in Montevideo. Tätigkeit in bedeutenden deutschen Symphonieorchestern mit langjähriger Solistenpositionen u.a. in Düsseldorf und Bayreuth, Professur für Horn an der Musikhochschule Mannheim. Zahlreiche Konzerttourneen, Mitglied im „German Brass Ensemble“, das von seinem Bruder Enrice Crespo geleitet wird.

**Dr. phil. Frohmut Dangel-Hofmann**, Lehrbeauftragte am Institut für Musikwissenschaft, Würzburg. Studium der Musikwissenschaft in München und Würzburg. Custos der Musikaliensammlung des Grafen von Schönborn - Wiesentheid.

**Lorenz Dangel**, Gymnasiast in Würzburg. Musikausbildung in Würzburg (Klavier) und Bamberg (Kontrabaß). Mitglied des Bundesjugendorchesters. Preisträger im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Kompositorische Tätigkeit.

**Dr. med. Otfried Debus**, Kinderarzt an der Universität Münster. Musikausbildung in Kiel und Hamburg. Weiterbildung als Kinderarzt in Würzburg und Münster. Langjährige Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusikpartner.

**Rückantwort**